

Jan Marsalek - dauerhafter Aufenthalt in Russland eher unwahrscheinlich

28.09.2020, 16:28 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Detektei und Wirtschaftsdetektei ManagerSOS*

Presseagentur: *Detektei und Wirtschaftsdetektei ManagerSOS*



www.detektiv-international.de

Spekulationen über den dauerhaften Aufenthaltsort des gesuchten Wirecard-COO Jan Marsalek gibt es viele. Derzeit fokussieren sich die Medien auf Russland.

Angeblich soll Marsalek (<https://www.handelsblatt.com/audio/crime/podcast-handelsblatt-crime-1-vom-aufstieg-und-fall-eines-vermeintlichen-boersenwunderkindes/26124768.html?ticket=ST-3227530-2eaJPtF1udAtClnhFJAX-ap2>) sich nahe Moskau unter dem Schutz des russischen Geheimdienstes aufhalten, gesehen wurde er dort allerdings bisher nicht. Es gibt Expertenmeinungen, die logisch nachvollziehbar eindeutig gegen diese Theorie sprechen. Würde die russische Regierung die eigene Reputation wirklich so leichtsinnig gefährden, um einen Wirtschaftskriminellen zu schützen? Gerade für den Kreml, der wegen Belarus aktuell ohnehin auf der weltpolitischen Bühne unter Beschuss steht, ist das unwahrscheinlich. Möglich ist allerdings, dass Jan Marsalek sich unter dem Schutz einer eigens angeheuerten privaten Söldnertruppe zeitweise in Russland aufhalten könnte. Mit einem gesunden Finanzpolster und diversen Kontakten zu Oligarchen kann Marsalek jederzeit mittels eines Privatjets ein- und ausreisen, ohne dass zwingend Regierungsebenen und Geheimdienste involviert sein müssen. Gleichzeitig aber würde Marsalek in die Gefahr laufen korrupten Oligarchen eine Angriffsfläche zu bieten, sich ihm zu entledigen. Er hat Bargeld, besonderes Wissen und allem Anschein nach heikle Daten aus den Wirecard-Beständen, die auch Schwerkriminelle als durchaus lukrative Einkommensquelle für sich entdecken könnten.

Hat nicht gerade ein russischer Gesichtschirurg an ihm Hand angelegt, dürfte es alles in allem eine zu große Gefahr für Marsalek darstellen, sich dauerhaft in Russland aufzuhalten. Und sollte er sich keiner OP unterzogen haben: Ein ordentlicher Bart kann einem ebenfalls helfen, unerkannt zu bleiben. Und Länder in denen Bärte nicht auffallen, gibt es bekanntermaßen einige.

Hinweise zu Jan Marsaleks Fluchtmethode:

"Skiptracing" ist ein moderner Begriff des Ermittlerjargons und bedeutet übersetzt so viel wie "Personenlokalisierung". Ursprünglich um verschollene Zeugen in Kriminalfällen zu finden, wird es heute im allgemeinen Sprachgebrauch verwendet um alle möglichen Personen aufzuspüren, deren Aufenthaltsorte nicht einfach ersichtlich oder nachvollziehbar sind. Doch es gibt noch eine weitere Variante, deren Schwerpunkt in der Umkehr dieser Methodik liegt und die von unseren weltweiten Ermittlern perfektioniert wurde. Um es einfach auszudrücken: Genauso gut wie man durch Skiptracing Personen aufspüren kann, kann man sie dadurch auch verschwinden lassen. "Abzutauchen" gilt heutzutage keineswegs mehr nur als eine Praktik, die Verbrechern dient, sich vor den Hütern des Gesetzes zu verstecken. Ganz im Gegenteil. Untertauchen kann in einer Vielzahl von Angelegenheiten äußerst hilfreich sein. Wird ein Klient beispielsweise bedroht, erpresst oder gestalked, so kann es zum einen vor allem zu seinem Schutz dienen, zum anderen kann es aber auch laufende Ermittlungen gegen die Urheber der Gefahr erheblich erleichtern. Personenkreise, die vor häufiger auf Reverse Skiptracing zurückgreifen sind vor allem Prominente, die in hitzige Medienskandale verwickelt sind, aber auch aus ihrem Betrieb scheidende Unternehmer, Banker, die von einer Erpressung bedroht sind oder betrogene Ehefrauen gehören dazu.

Pressekontakt:

Detektei und Wirtschaftsdetektei ManagerSOS
Herr Elean Van Boem
Hugo Eckener Ring 15
60549 Frankfurt

fon ...: 0700 97797777
web ...: <http://www.detektiv-international.de>
email : info@managersos.info

Portrait

Problemlösungen in Privat- und Wirtschaftsangelegenheiten - neutral, diskret und effizient

Die Detektei und Wirtschaftsdetektei ManagerSOS führt deutschlandweit und international operativ verdeckte Privat- und Wirtschaftsermittlungen in hochsensiblen Angelegenheiten durch. Detektive, Privatdetektive und Wirtschaftsdetektive helfen Ihnen in jeglichen Fällen von Wirtschaftskriminalität, Bedrohung, Erpressung, Spionage, Sabotage, Entführung oder Betrug - kurzum bei jeder Form der Gefahrenabwehr und Schadensbekämpfung. Wir garantieren diskretes Ermittlungs- und Sicherheitsmanagement sowie Protection und Prevention rund um komplexe Themenbereiche wie Fraud-, Compliance-, Risk-, Crime-, Problem-, Konflikt- und Krisenmanagement. Oberste Priorität hat dabei ausnahmslos die absolute Diskretion hinsichtlich der Sachverhalte und den Auftraggebern.

Unsere Klienten befinden sich stets in Ausnahmesituationen. Über 20 Jahre Berufserfahrung haben gezeigt, dass solche Ausnahmesituationen auch spezielle Lösungsansätze erfordern. Um diese zu garantieren folgen die Ermittler der

ManagerSOS sorgfältig ausgewählten Prinzipien:

- Wir nehmen uns Ihrer individuellen Problematik vollkommen wertneutral an. Ausschlaggebend sind die Fakten, nicht deren moralische Bewertung.
- Wir beseitigen die Ursache schnell, effizient und diskret.
- Wir ziehen uns umgehend vollständig zurück, sobald der Auftrag von Seiten des Mandanten beendet wurde.

Die ManagerSOS besteht aus einem Netzwerk global aktiver Profis mit militärischen und polizeilich fundierten Ausbildungen. Zu unseren festen Partnern zählen außerdem einflussreiche Funktionäre aus der freien Wirtschaft, darunter Rechtsanwälte, Journalisten und IT-Spezialisten. Wir agieren weltweit, unter allen Bedingungen und sind grundsätzlich binnen 72 Stunden einsatzbereit. Die Einsatzgebiete unserer Ermittler erstrecken sich über jegliche Kontinente und schließen alle Kriegs-, Katastrophen- und Krisengebiete mit ein, Haupteinsatzgebiete sind der mittlere und nahe Osten sowie der asiatische Raum - insbesondere Südostasien. Alle Mitarbeiter werden koordiniert durch unsere drei Firmenzentralen in Frankfurt am Main/Deutschland, Doha/Katar und Hongkong/China.

Pressemeldungen siehe Focus, Spiegel, Playboy Magazin ,Radio und TV

Für die Beantwortung Ihrer Fragen, unverbindliche Angebote, Beratung und Hilfe benutzen Sie bitte die angegebenen Telefonnummern oder unser Kontaktformular. Alle Mitarbeiter unterliegen strengster Schweigepflicht. Anonyme Beratung ist möglich.

In dringenden Fällen E-Mail >>> info@managersos.info

Detektei ManagerSOS Wirtschaftsdetektei Privatdetektei International: Ausgewählte Webseite auf onlinestreet.de

Ihr Detektiv, Privatdetektiv und Wirtschaftsdetektiv für diskrete Problemlösungen bundesweit & international.
Ansprechpartner u. A in : Frankfurt am Main - Berlin - Hamburg - München - Köln - Stuttgart - Düsseldorf - Essen - Leipzig - Bremen - Dresden - Hannover - Nürnberg - Duisburg - Bochum - Wuppertal - Dortmund - Bielefeld - Bonn - Münster - Karlsruhe - Mannheim - Augsburg - Wiesbaden - Gelsenkirchen - Mönchengladbach - Braunschweig - Chemnitz - Kiel - Aachen - Halle - Magdeburg - Freiburg im Breisgau - Krefeld - Lübeck - Oberhausen - Erfurt - Mainz - Rostock - Kassel - Hagen - Hamm - Saarbrücken - Mülheim an der Ruhr - Potsdam - Ludwigshafen am Rhein - Oldenburg - Leverkusen - Osnabrück - Solingen - Heidelberg - Herne - Neuss - Darmstadt - Paderborn - Regensburg - Ingolstadt - Würzburg - Fürth - Wolfsburg - Offenbach am Main - Ulm - Heilbronn - Göttingen - Bottrop - Trier - Recklinghausen - Bremerhaven - Reutlingen - Koblenz - Bergisch Gladbach - Jena - Remscheid - Erlangen - Moers - Siegen - Bundesweit - Europaweit - International - Email: frankfurt@managersos.info Homepage : www.detektiv-international.de

News-ID: 1102028 • Views: 2304 (Stand: 05.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1102028/Jan-Marsalek-dauerhafter-Aufenthalt-in-Russland-eher-unwahrscheinlich.html>